

# Umgang mit Farben ist für Hobbymalerin Entspannung

Claudia Horch stellt eigene Bilder im Burghof aus

Schönebeck (fm) • Im Haus Theresa auf dem Gelände des Burghofes ist eine Ausstellung der Hobbymalerin Claudia Horch eröffnet worden. In einer Mitteilung an die Volksstimme informiert Steffie Kagerbauer, Assistentin der Vorsteherin, dazu wie folgt:

In der Tagespflege Haus „Theresa“ des Burghofes ambulante Pflegedienste gGmbH ist es mittlerweile ein Brauch geworden, Bilder von Künstlern und Hobbymalern auszustellen. Dazu bietet der lange Flur der Tagespflege ausreichend Platz.

In der vergangenen Woche war es wieder soweit. Die Hobbymalerin Claudia Horch stellt seither ihre Acrylgemälde in den Räumen der Tagespflege aus.

## Kunst ist Ausgleich für intensiven Arbeitsalltag

Claudia Horch ist 36 Jahre alt und in Eggersdorf zu Hause. Sie ist in Magdeburg geboren und hatte schon immer eine Vorliebe für die Kunst. Diese Form der Freizeitgestaltung soll einen Ausgleich zu ihrem intensiven Arbeitsalltag bringen, denn Claudia Horch ist von Beruf Krankenschwester. Ihre Bilder waren bereits in den Räumen der Heimatstube Eggersdorf ausgestellt.

Im Gespräch betonte sie, dass sie sich darüber freut, damit anderen Menschen Freude bereiten zu können, auch wenn ihre Bilder nach eigener Aussage nicht „profimäßig“ gestaltet sind. „Es ist lediglich ein Hobby und es bereitet mir Freude und Entspannung, mit Farben umzugehen. Es gibt Wochen, da habe ich keine Lust und es fehlt an Ideen und in bestimmten



Claudia Horch nimmt gerne ihre Haustiere als Bildmodelle. Auch diese beiden Bilder sind zu sehen. Fotos: privat

Zeiten schaffe ich drei Bilder in kurzer Zeit.“

Besonders anregend wirken die neuen Bilder auf die Tagespflegegäste. Da Claudia Horch selbst Besitzerin von Hunden und Katzen ist, scheint es selbstverständlich für sie zu sein, dass auch Tiere ihre Leinwände zieren. Dieses Thema, so die Mitarbeitenden der Tagespflege, findet bei den Senioren besonderen Anklang.

Viele erzählen von ihren eigenen Tieren oder Erlebnissen aus der Vergangenheit. Durch die unterschiedlich intensive Farbgestaltung der Bilder ist für jeden etwas dabei, ist sich Steffie Kagerbauer sicher. Da viele der Tagespflegegäste Einschränkungen in der Gedächtnisleistung haben, sei es möglich, über diesen Weg zu den Thematiken der Bilder ins Gespräch zu kommen.